

# Rundschreiben



## *Sehr geehrte Waldbesitzerin, sehr geehrter Waldbesitzer,*

April 2016

in diesem Rundschreiben finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- **Holzmarktlage**
- **Informationsfahrt Schwarzwald**
- **Pflanzenbestellung im Frühjahr**
- **Aktuelle Borkenkäferlage**
- **Fahrt zur KWF nach Roding**
- **Referent Mitgliederversammlung:  
Prof. Dr. Ing. Michael Sterner**
- **Einladung Mitgliederversammlung**
- **Kontaktdaten**

### **Aktuelle Holzmarktlage**

Die aktuelle Situation am Holzmarkt gestaltet sich zunehmend wieder schwieriger. Die Sägeindustrie ist momentan nicht bereit, über die noch laufenden Verträge hinaus, neue Verhandlungen zu führen. Diese gelten noch bis ins späte Frühjahr hinein und werden auch erfüllt. Ein Abwarten auf die kommenden Witterungsverhältnisse und ein Warten auf anfallendes Schadholz bremst eine längerfristige Holzpreisvereinbarung.

Die Aufnahmefähigkeit der einheimische Säger von Fichten-Stammholz ist erschöpft. Der Preis bei der Kiefer steht wegen der anfallenden Käferholzmengen unter Druck. Die Vermarktung gestaltet sich schwierig.

Beim Faserholz sieht die Lage anders aus. Der Verkauf von frischer Ware ist kein Problem. Der Hackschnitzelmarkt hat wegen dem milden Winter und der noch vorhandenen Hackholzhaufen mit einem Mengenüberschuss zu kämpfen. Der Vertrag läuft bis Ende September, steht aber ebenfalls vor einer Mengenproblematik.

Die weiteren Aussichten auf dem Holzmarkt sind stark von der kommenden Witterung abhängig. Ein niederschlagsreiches Jahr - und das Holz ist im August wieder sehr knapp.

### **Forstliche Informationsfahrt in den Schwarzwald**

Der Schwarzwald ist eines der großen und bekannten Waldgebiete Deutschlands mit langer forstwirtschaftlicher Tradition. Deshalb führen wir vom Mittwoch, 14., bis zum Freitag, 16. September 2016, eine forstliche Informationsfahrt dorthin durch. Geplant ist unter anderem der Besuch bei einem Waldbesitzer und einem Holzverarbeitenden Betrieb. Außerdem wird der Stadt Freiburg ein Besuch abgestattet und auch die regionalen kulinarischen Besonderheiten werden nicht zu kurz kommen. Die Kosten für die Fahrt liegen bei ca. 250 Euro pro Person im Doppelzimmer. Der Preis enthält die Busfahrt, Übernachtungskosten mit Frühstück und zwei Abendessen und anfallende Eintritts- und Besichtigungsgebühren.

Verbindliche Anmeldungen sind noch nicht möglich. Sie können sich allerdings gerne auf eine Interessentenliste setzen lassen. Bitte melden Sie sich hierzu ab sofort bei der Geschäftsstelle der Waldbauernvereinigung.

## Pflanzenbestellung im Frühjahr

Die Nachfrage nach Forstpflanzen war im Frühjahr hoch. Vor allem der Anteil an Forstpflanzen mit Ballen ist mit gut 10.000 Stück sehr angestiegen. Insgesamt wurden rund 40.000 Forstpflanzen aufgeteilt auf ca. 50 verschiedene Baumarten/-größen mit der Sammelbestellung ausgeliefert und an rund 150 Mitglieder verteilt.



Ein kleiner Teil der vielen helfenden Hände, die notwendig waren um die Pflanzen zu verteilen.

## Borkenkäfersituation aktuell - mit einem Blick auf den kommenden Sommer

Die derzeitige Borkenkäferlage bei der Baumart Fichte beschäftigt die Forst- und Holzbranche intensiv.

*Wie stellt sich jetzt im April 2016 die Situation bei Buchdrucker und Kupferstecher dar?*

Nach dem Ende der Schwärmzeit im September des letzten Jahres wurden und werden nach wie vor laufend befallene Bäume gefunden. Es ist damit zu rechnen dass die letzten Bäume die 2015 befallen wurden erst Anfang Mai sichtbar werden. Dies gilt vor allem für Fichten die vom Kupferstecher geschädigt wurden. Erkennbar sind diese Bäume nur durch eine sich rotbraun färbende Krone und den abfallenden Nadeln. Weiterhin ist es wichtig diese Bäume so schnell wie möglich zu fällen.

In den letzten Wochen handelten die allermeisten Waldbesitzer dabei auch recht zügig und beherzt. Manchmal wird jedoch vergessen dass es nicht reicht die Bäume nur zu

fällen. Genauso wichtig ist das dabei anfallende sägefähige Stammholz, Papierholz, Brennholz und die Hackholzhaufen im Laufe möglichst bald aus dem Wald zu entfernen und die Stämme, Baumkronen und Äste entweder 500 Meter vom nächsten Fichtenbestand zu lagern. Alternativ dazu können die unter der Rinde vorhandenen Käfer, Eier und Larven durch Häckseln oder Verbrennen der Baumkronen und Äste abgetötet werden. Dies gilt bereits für Äste ab 3 Zentimeter Durchmesser. In Ausnahmefällen ist auch die Behandlung der befallenen Hölzer mit Insektiziden möglich. Die größte Borkenkäfergefahr geht in unserer Region sehr oft von den vielen Hackschnitzelhaufen aus die zur Trocknung des Holzes bis in den Sommer liegen gelassen werden. Diese Haufen können zu gefährlichen Brutstätten der Borkenkäfer werden! Wie mit diesem Gefahrenpotential umzugehen ist wird in dem Flyer „Bereitstellung von Hackschnitzeln – ohne Borkenkäfergefahr!“ des AELF Landau erläutert (auch zu finden auf unserer Internetseite [www.wbv-reisbach.de](http://www.wbv-reisbach.de)).

*Wie wird sich die Borkenkäferlage im kommenden Sommer entwickeln?*

Diese Frage kann zurzeit niemand wirklich beantworten. Entscheidend für die Borkenkäfersituation im kommenden Sommer ist die Witterung von Mai bis September. Bei einem kühl-feuchten Vegetationsjahr kann die Anzahl der befallenen Bäume im Vergleich zu dem letzten Jahr durchaus abnehmen. Bei einem trockenen und heißen Sommer wie 2015 kann die Menge der befallenen Bäume allerdings auch um ein vielfaches höher sein wie im vergangenen Jahr. Erfahrungsgemäß besonders witterungsabhängig ist der Kupferstecher. In einem guten Waldjahr mit kühlen Temperaturen und hohen Niederschlägen ist es sogar möglich dass er im Jahr 2016 wieder vollständig verschwindet, obwohl er im Jahr 2015 so häufig aufgetreten ist. Beim Buchdrucker hingegen ist auf alle Fälle mit Schäden zu rechnen. Die Anzahl und Größe der befallenen Stellen ist wiederum witterungsabhängig.

*Christian Kleiner, Forstlicher Berater*

## Fahrt am Donnerstag, 9. Juni 2016, zur KWF-Tagung nach Roding

Die KWF-Tagung ist die größte Forstdemo-Messe der Welt. Sie ist der wichtigste internationale Branchentreff des Jahres. Die

KWF-Tagung besteht traditionell aus drei Elementen - der KWF-Expo (Forstmaschinen- und Neuheitenschau), den Fachexkursionen und dem Fachkongress. Die 17. KWF-Tagung findet heuer vom 9. bis 12. Juni 2016 in Roding (Oberpfalz, Bayern) ganz in unserer Nähe statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kwf-tagung.org](http://www.kwf-tagung.org)



Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) veranstaltet seit 1964 regelmäßig die KWF-Tagung. Die Dreigliederung in EXPO, Tagung und Weiterbildung ist das Erfolgsrezept der KWF-Tagung, welches sie bis heute zum Besuchermagneten mit über 50.000 Fachbesuchern und über 500 Ausstellern mit mehr als 140.000 qm Ausstellungsfläche gemacht hat. Ein weiteres Markenzeichen der KWF-Tagung sind die wechselnden Standorte und somit auch wechselnde gastgebende Landesforstverwaltungen bzw. -betriebe. So wird man den vielfältigen Gegebenheiten und Ansprüchen der europäischen Forstwirtschaft optimal gerecht; ein extrem hoher Organisationsaufwand ist allerdings die Folge. Die international vertretenen Aussteller präsentieren ihre Produkte aus Forsttechnik, Forstzubehör und Dienstleistungen. Dabei wird die komplette forstliche Produktionskette von der Waldbegründung, über -pflege bis hin zu Holzernte und Holztransport abgebildet. Über Themen wie Schutzausrüstung, Baum- und Landschaftspflege sowie Kommunaltechnik und Energieholz oder auch Holzweiterverarbeitung wird ebenfalls informiert.



Diese einmalige Gelegenheit werden wir nutzen und am Donnerstag, 9. Juni 2016, eine gemeinsame Busfahrt dorthin organisieren. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Volksfestplatz in Reisbach. Die Fahrtkosten inkl. Eintritt zur EXPO betragen 50 Euro pro Person (Fachkongress und Fachexkursion sind im Preis nicht enthalten).

**Anmeldung bitte bis Donnerstag, 12. Mai 2016, spätestens 12.00 Uhr, im WBV-Büro unter Telefon 08734/9395128 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen) – Fax 9395129 od. E-Mail: [info@wbv-reisbach.de](mailto:info@wbv-reisbach.de)**



**Prof. Dr. Ing. Michael Sterner** –  
Hauptreferent der Mitgliederversammlung

Prof. Dr. Michael Sterner ist hauptamtlich Professor für Energiespeicher an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) und einer der Leiter der Forschungsstelle für Energienetze und Energiespeicher (FENES).

Er erhielt mehrere Auszeichnungen und wurde von der Zeitschrift Capital 2011, 2012 und 2014 zu den 40 innovativsten Wissenschaftlern in der Liste der 160 wichtigsten jungen Führungskräfte in Deutschland benannt.

Nähere Informationen zu Herrn Prof. Dr. Ing. Michael Sterner finden Sie auch auf der Internetseite der OTH Regensburg unter:

[www.oth-regensburg.de/professoren-profilseiten/professoren-ei/prof-dr-ing-michael-sterner.html](http://www.oth-regensburg.de/professoren-profilseiten/professoren-ei/prof-dr-ing-michael-sterner.html)

So erreichen Sie uns:

**Waldbauernvereinigung Reisbach w. V.**  
**Frontenhausener Straße 4**  
**94419 Reisbach**

Telefon.....08734/ 93 95 128

Fax .....08734/ 93 95 129

Mobil Gerhard Maier.....0175/4 33 73 15

Mobil Helmut Kustermann....0175/4 34 93 13

Internet: [www.wbv-reisbach.de](http://www.wbv-reisbach.de)

E-Mail: [info@wbv-reisbach.de](mailto:info@wbv-reisbach.de)

**Bürozeit:**

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Bedarf

## EINLADUNG

Alle Mitglieder der Waldbauernvereinigung Reisbach werden hiermit eingeladen zur

# *62. Mitgliederversammlung*

**am Donnerstag, 12. Mai 2016, um 19.30 Uhr,  
im Gasthaus Neumeier in Obermünchsdorf**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Tätigkeitsbericht
2. Geschäftsbericht 2015 und Bericht zur aktuellen Holzmarktlage
3. Vorstellung des Jahresergebnisses für das Jahr 2015
4. Jahresprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung
6. Satzungsänderung
7. Hauptreferat von Prof. Dr. Ing. Michael Sterner vom OTH Regensburg u.a. zum Thema:  
„**Energiewende...**“
8. Grußworte
9. Wünsche, Anträge und Sonstiges

*Nach dem offiziellen Teil Ende der Versammlung erhält jeder Besucher eine Brotzeit!*

**Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender**

**(Änderungen vorbehalten!)**